

IMG SACHSEN-ANHALT PRESSE-BEREICH

Technologiegruppe „Kraftwerk“ will sich als das „Betriebssystem der Energiewende“ etablieren

Sechs IT-Dienstleister mit hohem Bekanntheitsgrad in der Versorgungswirtschaft versammeln sich unter der gemeinsamen Dachmarke „Kraftwerk Energy Software Holding“, um ihre Kompetenzen zu bündeln und Softwareprodukte zur Transformation der Energieversorgung zu entwickeln. Die neu formierte Technologie-Gruppe hat sich im vergangenen Jahr in Halle (Saale) angesiedelt.

„Kraftwerk“ – der Name suggeriert Power und ist nicht weit hergeholt, geht es doch um die erfolgreiche Bewältigung der Energiewende. „Unsere Kraftwerk-Softwarereprodukte werden speziell für mittelständische Energie-, Wasser- und WärmeverSORGER entwickelt sowie für die Betreiber von Ladeinfrastruktur. Gerade denen fällt es zunehmend schwer, Schritt zu halten bei der Entwicklung von KI-Werkzeugen und von digitalen Geschäftsprozessen, die zudem sicher sein sollen vor Cyber-Kriminalität“, sagt CEO Andreas Weber. „Die großen Versorger der Branche bauen sich ihre eigenen IT-Plattformen. Wir wollen den kleinen und mittleren Versorgern ein Partner bei der Digitalisierung ihrer Geschäfts- und Infrastrukturprozesse sein und ihnen ermöglichen, am technologischen Wandel teilzuhaben und sich am Markt zu behaupten.“

Ein großer Standortvorteil ist die Nähe zu Hochschulen

Vor einem Jahr hatte sich die Kraftwerk Software Holding GmbH formiert. Unter ihrem Dach versammeln sich die IT-Dienstleister msu solutions GmbH, iS Software GmbH, eins+null GmbH, signion GmbH, S&P Solutions GmbH sowie die E-Mobilitätsmarke m8mit mobility GmbH. Ende 2024 ist die Konzerngesellschaft von Regensburg nach Halle (Saale) gezogen. „Wir haben uns für diesen Standort in Mitteldeutschland entschieden, weil wir hier großes Entwicklungspotenzial für unsere Unternehmens-Gruppe sehen“, sagt Andreas Weber. „Die Digitalisierung ist eine Kernaufgabe der Energiewende. Da sind technologische Innovationen gefragt. Unter diesem Aspekt gehört zu den Standortvorteilen von Halle die Nähe zur Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, zu den Hochschulen Anhalt und Merseburg sowie zur Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig. Hier können wir zahlreiche Synergieeffekte nutzen.“ Andreas Weber kennt die mitteldeutsche Region. Seit 2018 ist er Geschäftsführer der msu solutions. Das Unternehmen war vor über 20 Jahren gegründet worden und hatte sein Domizil unter dem Dach des Technologie- und Gründerzentrums (TGZ) im Technologiepark Weinberg Campus in Halle. Auch „Kraftwerk“ hat sich dort angesiedelt.

Kraftwerk-Partner bringen langjährige Erfahrungen ein

Das Gruppenunternehmen „Kraftwerk Energy Software“ profitiert von den langjährigen und umfangreichen Praxiserfahrungen seiner beteiligten Unternehmen: Die msu solutions bietet kombinierte Leistungspakete für Stadtwerke, Wasser- und Abwasserverbände; iS Software entwickelt Software-Lösungen für die Energie- und Wasserwirtschaft; m8mit ist ein führender Anbieter von Abrechnungslösungen für E-Mobilität; einsundnull bietet Software-Lösungen für Strom- und Gasanbieter und signion eine strategische Asset Management Plattform. S&P Solutions entwickelt und betreibt das technische Informationssystem ASS/ISS, das u.a. den Netz- und Anlagenbetrieb sowie die Zählerbewirtschaftung unterstützt.

Durch den Zusammenschluss dieser Unternehmen unter einer Dachmarke zählt „Kraftwerk“ zu Deutschlands größten Anbietern von Branchensoftware und betreut mit zirka 350 Spezialisten europaweit mehr als 500 Kunden aus der Energiewirtschaft sowie 200 Anbieter von Ladestrom. Für diese Zielgruppen entwickelt das Technologieunternehmen Software- und Service-Lösungen für die gesamte Prozesskette vom Einkauf bis zum Vertrieb. Dazu gehören die Verbrauchsabrechnung, das Finanz- und Rechnungswesen, die Anlagenbuchhaltung, das Projektmanagement sowie die Vermögensverwaltung. Der Name „Kraftwerk“ solle sich als das „Betriebssystem der Energiewende“ etablieren, drückt Andreas Weber die Zielsetzung des Unternehmens bildlich aus. Er ist überzeugt: „Unterschiedliche Technologieplattformen und verschiedene Parallel-Lösungen für gleichartige Anwendungsfälle werden nicht mehr wettbewerbsfähig sein hinsichtlich der hohen technologischen Entwicklungsgeschwindigkeit.“

Modernste Branchensoftware für mittelständische Stadtwerke

Im Februar präsentierte die Kraftwerk-Gruppe erstmals ihre neue Plattformlösung auf Europas größter Energiefachmesse, der E-world in Essen. „Unsere Plattform basiert auf der Microsoft Business Central-Technologie. Unterstützt durch KI vereint sie kaufmännische, strategische und technische Prozesse der Versorgungswirtschaft. Regelmäßige automatische Updates versetzen die Software immer auf den modernsten Stand. Dank der nahtlosen Integration aller zentralen Module ermöglicht die Plattform maximale Effizienz und stärkt nachhaltig die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen“, erklärt Geschäftsführer Weber und betont, dass die Cloud-fähige Software für flexible Abläufe und schnelle Anpassungsfähigkeit an die sich ständig ändernden regulatorischen Anforderungen sorgt. Er macht in diesem Zusammenhang auf die Umsetzung dynamischer Tarife aufmerksam.

Denn seit Beginn dieses Jahres sind alle Energieversorger verpflichtet, dynamische Tarife anzubieten. Soll heißen: Den Kunden muss die Möglichkeit gegeben werden, von günstigen Strompreisen an der Börse zu profitieren. „Die Kraftwerk Software Gruppe hat eine Lösung zur Verwaltung der dynamischen Tarife und somit zur Optimierung des Stromverbrauchs der Kunden entwickelt“, betont Andreas Weber und stellt in Aussicht: „Gerade nehmen wir Anlauf, technologischer Marktführer für mittelständische Stadtwerke zu werden. Wir wollen zunächst explizit dieser Zielgruppe die modernste und leistungsfähigste Branchensoftware anbieten.“

Text: Kathrain Graubaum

Kontakt:

Stefan Lallecke

Leiter Marketing der Kraftwerk Energy Software Holding GmbH

Blücherstraße 24

D-06120 Halle (Saale)

Telefon: +49 (345) 27 99 04-0;

E-Mail: stefan.lallecke@msu-solutions.de

Fotos (alle © K+S Studios GmbH):

Andreas Weber ist Geschäftsführer der Kraftwerk Software Holding GmbH und der msu solutions GmbH.

Sascha Reif ist Geschäftsführer der msu solutions GmbH und der m8mit mobility GmbH.

Auf der E-world in Essen präsentierte die Kraftwerk-Gruppe erstmals ihre neue Plattformlösung.

mit 9 Produktionslinien.

Additional assets available online: [Photos \(3\)](#)

<https://presse.investieren-in-sachsen-anhalt.de/2025-05-07-Technologiegruppe-„Kraftwerk-will-sich-als-das-„Betriebssystem-der-Energiewende-etablieren>